

Pressemitteilung

Marktheidenfeld,
16.01.2019

B26n - Fluch oder Segen für Main-Spessart ?

Unter diesem Motto lädt der BUND Naturschutz Main-Spessart ganz herzlich ein zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am Freitag, 25. Januar 2019, nach Lohr in die Alte Turnhalle.

Der geplante Bau der B26n scheidet die Geister: während die einen die Straße für die regionale Entwicklung und die Verkehrsentlastung der Region für dringend notwendig erachten, fürchten andere eine starke Zunahme und Verlagerung der Verkehrsbelastung, um Gesundheit, Lebensqualität und Natur.

Nach der Begrüßung und Einleitung durch den Kreisvorsitzenden von Main-Spessart des BUND Bayern e.V., Erwin Scheiner, wird Richard Mergner, Landesvorsitzender des BUND Bayern e.V. und Sprecher des Arbeitskreises Verkehr des B.U.N.D. zum Thema „Straßenverkehr und seine Auswirkungen im Rahmen des BVWP 2030“ referieren. Anschließend spricht der stellvertretende Vorsitzende der BI gegen die Westumfahrung, Armin Beck, über die Auswirkungen einer möglichen B26n auf Main-Spessart.

Am Ende soll noch ausreichend Zeit bleiben, für die Diskussion Pro und Contra B26n.

PM der BN Kreisgruppe
Main-Spessart

Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel./Fax: 09391-8892
Email: bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Wir sind ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



Unser Umweltbildungsprojekt 2018

Klima.Natur.Mensch



Bankverbindung:
Sparkasse
Mainfranken-Würzburg
IBAN
DE78 7905 0000 0240 4428 22
BIC
BYLADEM1SWU